

Für sozialen Gedanken

Town & Country Stiftung lobt Förderung aus Kreis Olpe/Siegen. **Kindern helfen, ehrenamtliches Engagement fördern und würdigen – das ist das Anliegen der Town & Country Stiftung. Sie will auch 2016 wieder gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Projekte finanziell unterstützen.**

Alle Vereine, Organisationen und gemeinnützige Einrichtungen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe, die mit kranken, behinderten und benachteiligten Kindern arbeiten, sind aufgerufen, sich bis zum 1. Mai bei der Town & Country Stiftung zu bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 1. Mai

Die ersten 500 Bewerbungen, die den Förderkriterien entsprechen, werden jeweils mit 500 Euro gefördert. Beispiele für geförderte Einrichtungen und Projekte:

- Kinderkrankenhäuser und Kinderheime
- diagnostische und therapeutische Hilfsangebote für gewaltgeschädigte Kinder und Familien
- Förderangebote für zusätzlichen Unterricht und kultu-

relle Teilhabe für Kinder aus sozial schwachen Familien

- Förderangebote für Kinder mit Behinderungen
- Unterstützung von Straßenkindern
- Integration von Kindern mit Migrationshintergrund

Weitere Chance auf 5000 Euro

Hat ein Bewerber die 500 Euro erhalten, kommt er in die Auswahl für eine von 16 weiteren Förderungen in Höhe von je 5000 Euro. Ausgezeichnet werden hier besonders herausragende Projekte und Ideen. Diese 16 Auszeichnungen werden Ende November bei einer Gala in Erfurt verliehen. Die Stiftung will mit der finanziellen Unterstützung in erster Linie die Arbeit der zahlreichen, größtenteils ehrenamtlichen Helfer würdigen, zu weiterem Engagement ermutigen und den sozialen Gedanken verbreiten.

Bewerben können sich alle gemeinnützigen Organisationen, die diese Voraussetzungen erfüllen, online über die Webseite www.tc-stiftung.de. Dr. Detlef Schildknecht, In der Höllenbach 7, 57223 Kreuztal, gibt Tipps zur richtigen Bewerbung.

ALLE GRÖSSEN - WETTEN !?! Herrenkonfektion und Jeanswear

Jetzt zur Schützenfestzeit aktuell: Weiße Hosen in allen Größen

Kreuztal. (SK) In ihrem Fachgeschäft „Jeans 66“ in der Marburger Straße 66 in Kreuztal bietet Inhaberin Petra Poggel klassische Herrenkonfektion sowie klassische Jeanswear von führenden Markenherstellern an.

Hier sind Hosen in allen Größen, Längen, Schnitten und Formen verfügbar. In allen Konfektionsgrößen gibt es eine einzigartige Auswahl von ca. 45 kg bis ca. 300 kg Körpergewicht, bzw. ca. 160 cm bis ca. 220 cm Körpergröße. - Hemden sind von Größe S bis XXL sowie von 3 XL bis 12 XL erhältlich.

Die außergewöhnliche Fachkompetenz sowie das

unvergleichlich umfangreiche und hochwertige Sortiment vom Slip bis zum Sakko hat sich weit herumgesprochen: Die Kunden kommen aus dem gesamten Bundesgebiet. Das komplette Sortiment von der Badeshort bis zur Winterjacke ist ganzjährig bei Jeans 66 erhältlich! Zur Schützenfestzeit gehören selbstverständlich auch weiße Hosen in feinsten Stretchqualitäten aus der Herrenkonfektion in allen Normal- und Übergrößen zum Angebot. Übrigens: Jeder Kunde wird bei Jeans 66 von der Chefin persönlich von A-Z bedient - So soll's sein!



„Jeans 66“ in der Marburger Straße in Kreuztal: Einzigartige Riesenauswahl – Wetten?

Alle Größen !?! WETTEN !?!
- Alle Längen/Schnitte/Formen

Inhaberin Petra Poggel
Marburger Str. 66 • 57223 Kreuztal
Tel. 0 27 32/32 66 • www.jeans66.de

HERRENKONFEKTION

● **Hosen-Größen: 46 bis 74 // 23 bis 40 // 94 bis 122 // 51 bis 85**

- Freizeithemden bis 12 XL
- Businesshemden 37 bis 60
- Jeansjacken bis 12 XL
- Sporthosen S bis 10 XL
- Hosenträger 120- 130- und 140 cm
- Gürtel 70 cm bis 180 cm

Sakko's/Janker/Anzüge - Nur Übergrößen -

- Jacken
- Westen
- Shirts
- Strickjacken
- Strickpullover bis Gr. 74
- Bademäntel
- Badeshorts XL bis 10 XL
- Schlafanzüge Gr. 68 bis Gr. 78
- Unterwäsche Gr. 8 bis Gr. 18

JEANSWEAR - Damen u. Herren -

● **Jeans-Größen: 27 bis 56 inch Weite (30 bis 40 inch Länge)**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 bis 18 Uhr // Sa. 10 bis 13 Uhr
Sa., 27. August geschlossen! Betriebsferien: Mo. 5.9. bis Mi., 5.10.



Die Atelieregemeinschaft

der Schule für Bildende Kunst am Bismarckplatz in Weidenau hat wieder freie Plätze zu vergeben. Interessierte Künstler können hier jederzeit ungestört arbeiten, sich nach Wunsch mit Gleichgesinnten austauschen und sich kompetent von den Siegerner Künstlerinnen Andrea Freiberg und Petra Oberhäuser beraten lassen. Die jeweils drei Quadratmeter großen Atelierplätze und ein Bildhaueratelier können individuell eingerichtet werden. Am 7. März und 4. April, jeweils von 17 bis 19 Uhr, bietet die Schule für Bildende Kunst offene Ateliertreffen mit Workshops und Kolloquien an. Weitere Informationen sowie das aktuelle Programmheft der Schule für Bildende Kunst sind erhältlich per E-Mail unter info@schubiku.de oder unter ☎ 0271/790690.

Große Investition

5,65 Millionen will Kreis für Straßen ausgeben

Siegerland. Rund 5,65 Millionen Euro will der Kreis Siegen-Wittgenstein in diesem Jahr in den Unterhalt beziehungsweise den Neubau von Kreisstraßen investieren. In einem Abstimmungsgespräch mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, der die Maßnahmen im Auftrag des Kreises umsetzt, wurden jetzt die Projekte benannt, die voraussichtlich in diesem Jahr verwirklicht werden können.

Die finanziell aufwändigste Einzelmaßnahme ist der Ausbau der K 33, der Wabrachstraße, in Erndtebrück.

Hierfür sind rund 1,35 Millionen Euro vorgesehen. 850.000 Euro kostet die Erneuerung des Oberbaus der K 32 zwischen Netphen und Brauersdorf. Die Straße ist viel befahren, weil sie den Freizeitpark Netphen und das Naherholungsgebiet rund um die Oberrautalsperre erschließt.

Die rund 2,5 Kilometer lange Strecke soll in zwei Bauabschnitten in diesem und nächstem Jahr erneuert wer-

den. In diesem Jahr soll auch die Grunderneuerung der K 17 vom Abzweig L 722 in der Nähe des Lahnhoofs bis zur Ortsmitte in Bad Laasphe-Banfe abgeschlossen werden.

Neben diesen größeren Projekten will Straßen NRW zahlreiche weitere Baumaßnahmen umsetzen: Deckenerneuerungen auf der K 8 in Trupbach, auf der K 27 zwischen Ober- und Niederetzen sowie zwischen Oberetzen und Unglinghausen, auf der K 21 zwischen Freudenberg und Hohenhain, auf der K 24 in Altenseelbach, auf der K 1 in der Ortsdurchfahrt von Hohenhain und auf der K 33 Bad Laasphe – Steinbach. Im Bereich Oberheusingen wird neben der Deckenerneuerung auch ein Fahrbahnteiler gebaut. An der K 42, Bad Berleburg-Aue-Wingehausen, steht die Sanierung des Gehwegs auf dem Programm.

Die Umsetzung der Straßenneubaumaßnahmen ist unter anderem davon abhängig, dass die entsprechenden Bewilligungsbescheide durch die Bezirksregierung in Arnsberg erteilt werden.

„Die Seele baumeln lassen“

Wald ist wichtig – Regionalforstamt blickt auf 2015 zurück

■ Von Stefanie Reinelt s.reinelt@siegerlandkurier.de
Vormwald/Siegerland. „Der Wald spielt heute eine wichtige Rolle nicht nur beim Klimaschutz“, mit diesen Worten eröffnete Forstamtsleiter Diethard Altrogge die Jahrespressekonferenz des Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein am Freitag. „Um sich zu erholen und die Seele baumeln zu lassen, suchen viele Menschen den Wald auf.“



Forstamtsleiter Diethard Altrogge (re.) präsentierte mit den Fachbereichsleitern Klaus Mürker, Manfred Gertz und Helmut Ahlborn (v.l.) anhand einer Karte die Größe des Regionalforstamtes Siegen-Wittgenstein.

wald). Mit dem nicht vom Forstamt betreuten Waldbesitz wurden in Siegen-Wittgenstein 500.000 Festmeter eingeschlagen (12 Prozent vom gesamten Holzeinschlag in NRW).

Neben der Betreuung der Waldbesitzer wird auch der Staatswald vom Regionalforstamt bewirtschaftet. „Klimastabile Wälder werden uns in der Zukunft sehr stark beschäftigen, Stichwort: Klimaschutzflüchtlinge“, sagt Manfred Gertz, Fachbereichsleiter Landeseigener Forstbetrieb. „Im vergangenen Jahr wurde deshalb an dem Vor- und Unterbau von über 100.000 Pflanzen im Staatswald, insbesondere Buchen, Weißtannen und Lärchen weitergear-

beitet.“ Zudem wurde in einem Pilotprojekt „Wildmonitoring“ nach der Anlage von Weisergattern (zum Schutz vor Wildschäden), Schälschadensanalyse und Verbißmonitoring der gesamte Staatswald in NRW untersucht. Dabei kamen tragbare „Toughpads“ mit einer „Wildlife-App“ zum Einsatz.

2016 wird das Verfahren im Privat- und Kommunalwald im Hochsauerlandkreis und Rhein-Sieg-Kreis weiter für die Eignung für den Gesamtwald in NRW geprüft. Anhand des Monitorings erhält der Landesbetrieb Wald und Holz NRW aussagekräftige Daten über den Zustand der Wälder. Den Waldbesitzern können so Hinweise und Empfehlungen

für die weitere Wildbewirtschaftung gegeben werden. Zu den weiteren Aufgaben des Regionalforstamtes gehören die hoheitlichen Tätigkeiten nach dem Landesforstgesetz. 2015 wurden über 500 Stellungnahmen und Anfragen er- beziehungsweise bearbeitet, zum Beispiel muss das Forstamt Veranstaltungen im Wald zustimmen.

Im Bereich „Waldschutz“ untersucht das Regionalforstamt die Bestandentwicklung von Schadinsekten und Pilzen. Die hohen Durchschnittstemperaturen begünstigen beispielsweise die Entwicklung von Borkenkäfern. Der Bestand lag 2015 knapp unterhalb des kritischen Bereichs.

Finanzierung gesichert

Demenz-Servicezentrum erhält 543.000 Euro

Siegerland. NRWs Gesundheitsministerin Barbara Stefens unterzeichnete kürzlich mit den Trägern der Pflegeversicherung, den Trägervertretern der 13 Demenz-Servicezentren in NRW, darunter Thomas Griffig, Vorsitzender des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein, eine entsprechende Grundsatzvereinbarung. Thomas Griffig, der für das Demenz-Servicezentrum (DSZ) für die Region Südwest-

falen zeichnete, betont die Bedeutung dieser Grundsatzvereinbarung und die damit verbundene Förderung der Demenz-Servicezentren. In den kommenden drei Jahren wird das DSZ Region Südwestfalen mit 543.000 Euro unterstützt. Damit kann die Arbeit für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen ohne finanzielle Zukunftssorgen fortgesetzt werden. Die regionalen Zentren haben das Ziel, die häus-

liche Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen flächendeckend zu verbessern. Sie vernetzen Versorgungs- und Hilfeangebote und bauen diese Netzwerke in Kooperation mit vor Ort vorhandenen Diensten, Einrichtungen und Initiativen aus. Ein landesweites Servicezentrum widmet sich den speziellen Belangen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Konzert in der Siegerlandhalle

Weidenau. Das Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Hannover, das die Deutsche Herzstiftung am 26. April veranstaltet, findet nicht wie irrtümlich berichtet in der Weidenauer Bismarckhalle, sondern im Leonhard-Gläser-Saal in der Siegerlandhalle in Siegen statt. Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf zum Preis von 13 Euro bei der Siegerlandhalle oder beim EuroTicketStore in Weidenau. Nähere Infos gibt es im Internet unter www.herzstiftung.de.

Die schönsten Tagesfahrten im März/April'16

- 13.03. **Eröffnungsfahrt DERNAU** inkl. Kaffeegedeck, Musik, Tombola € 34,90
- 22.03. **Centro Oberhausen** € 23,00
- 31.03. **KEUKENHOF** inkl. Eintritt € 48,00
- 02.04. **ADLER und VENLO** inkl. kleines Frühstück € 22,90
- 02.04. **VENLO** *Markteinkauf € 22,90
- 05.04. **BAD SASSENDORF** € 23,00
- 19.04. **KEUKENHOF** inkl. Eintritt € 48,00
- 20.04. **ADLER und VENLO** inkl. kleines Frühstück € 23,00
- 23.04. **BLUMENCORSO HOLLAND** € 34,00 mit Aufenthalt in Noordwijk aan Zee
- 26.04. **FAHRT INS BLAUE** inkl. Mittagessen u. Programm € 42,00
- 29.04. **ALKMAAR** *Käsemarkt mit Aufenthalt in Egmond aan Zee € 34,00
- 30.04. **TANZ IN DEN MAI** auf dem Schiff € 45,00

Weitere tolle Tages- u. Mehrtagesfahrten finden Sie in unserem aktuellen Sommerkatalog 2016. Jetzt kostenlos anfordern!!!

FLUG- UND BUSBORSE

Flug- und Busbörse FBS GmbH
57072 Siegen • ☎ 02 71 / 23 27 70

Beratung, Buchung bei **Hofacker touristik**
51580 Reichshof • ☎ 02 97 / 12 48

www.schrott-titt.de • 02734/1327
Aktuelle Metallpreise im Internet

Polsterei
ZIMMERMANN
Meisterbetrieb Elmar Zimmermann

57074 Siegen · Netphener Str. 14
Tel. 02 71 / 6 60 94-58 · Fax 6 60 94-57